

Eichberg-Oberriet, Altstätten, Rebstein-Marbach

«Und die auf guten Boden gesät sind, das sind jene, welche das Wort hören und aufnehmen und Frucht tragen: das eine dreissigfach, das andere sechzigfach, das dritte hundertfach.»

Markus 4, 20

Wir blicken auf ein gesegnetes Landwirtschaftsjahr zurück: Der Sommer war zwar sehr heiss, und manch einer wünschte sich gewiss kühlere Tage herbei. Die Gewitter verursachten zwar hie und da Schäden, welche regional enorm waren. Ausserdem verursachte die Trockenheit an mancher Obst- und Gemüseplantage nicht wenige Einbussen bei der Ernte. Wie kann ich da nun behaupten, dass es ein gesegnetes Jahr gewesen sei?

Gewiss ist vieles nicht immer so, wie wir es uns vorstellen. Manche Wünsche bleiben weit untertroffen oder gar unerfüllt. Auch der Sä-

mann aus dem Gleichnis Jesu hat nicht mit jedem ausgestreuten Saatkorn Erfolg. Manches fällt auf den Weg, manches auf felsigen Grund, manches wird überwuchert von Unkraut und Dornen.

In meiner Arbeit mit Kindern und Jugendlichen streue ich regelmässig die Saat des Evangeliums aus. Doch weiss ich nie sicher, ob die Saat auf fruchtbaren Boden fällt. Meine Aufgabe ist es zu säen, das Wachstum kann allein Gott schenken. Es ist mein Wunsch und Gebet, dass möglichst vieles von dem gesagten und vorgelebten Evangelium keimt, und die Hörenden belebt. Mein Vertrauen und Hoffen ist ganz auf Gott gerichtet, dass er die Arbeit segnet und keimen lässt. Ob die Ernte dann dreissig-, sechzig-, oder hundertfachen Ertrag ergibt, ist zweitrangig und oft schwer messbar.

Nun soll es eines jeden Christen freudige Aufgabe sein, die Frohe Botschaft der Versöhnung mit Gott breit zu streuen, sprich den Mitmen-

schen von der selber erfahrenen Erlösung weiterzuerzählen. Mancher Hörer wird dann freudig aufblühen und wieder ein Sämann für das Evangelium werden. Und ich bin sicher, dass bei jedem Christen Dornen und Unkraut zu wachsen beginnen, durch die tägliche Pflege des Ackers aber die Frucht nicht ausbleiben wird.

Deshalb blicke ich auf ein reich gesegnetes Jahr zurück. Dankbar erfreue ich mich an dem, was möglich war. Den Blick richte ich nach vorne und mache mir bewusst: Es sind die Gnadenerweise des HERRN, dass es nicht ganz und gar zu Ende ist mit uns, denn sein Erbarmen hat sich nicht erschöpft (Klagelieder 3, 22).

Das gilt in der Jugendarbeit, das gilt in der Landwirtschaft, das gilt für jeden Menschen. ■

Michael Augsburg, Jugendarbeiter und Theologiestudent

Gottesdienste

	Eichberg-Oberriet	Altstätten	Rebstein	Marbach
Sonntag 4. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst in Oberriet Predigt: Pfr. Claudius Hess Fahrdienst: Tanja Schlegel	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Emil Teindel Kinderhort	Tixi-Taxi-Dienst nach Marbach: ca. 9.00 Uhr (Anmeldung bis Donnerstag beim Pfarramt Rebstein)	9.30 Uhr Zentraler Gottesdienst Predigt: Pfr. Renato Tolfo Orgel: Karin Fend
Sonntag 11. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst in Eichberg Predigt: Pfr. Martin Böhringer Fahrdienst: Hansueli Geisser	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Hansurs Walder Kinderhort	9.30 Uhr Zentraler Gottesdienst Predigt: Pfr. Paul Zoller Orgel: Karin Fend	Kirchentaxi nach Rebstein: 9.20 Uhr ab Rest. Krone (keine Anmeldung nötig)
Sonntag 18. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst in Oberriet Predigt: Pfrn. Ute Neef Kathrin Bürki orientiert über die Weihnachtspäckli-Aktion Fahrdienst: Petra Erben	9.30 Uhr Gottesdienst mit Gebetskarten Predigt: Pfr. Hansurs Walder Kinderhort Anschliessend Fürbitterraum in der Kirche	10.30 Uhr Ökum. Familiengottesdienst zum Erntedank in der evang. Kirche Predigt: Pfr. Renato Tolfo / Pastoral- assistentin Ramona Baumgartner Orgel: Karin Fend Anschliessend Mittagessen	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Vertretung Orgel: Anna Danielewicz Anschliessend Kirchenkaffee
Sonntag 25. Oktober	10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Eichberg, mit Abendmahl, mit dem Gemischten Chor Eichberg und mit der Sonntagsschule Predigt: Pfrn. Ute Neef, Pfr. Martin Böhringer, anschliessend Suppentag in der Mehrzweckhalle Fahrdienst: Heinz-Dieter Neef	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Gregor Weber Mitwirkung: Band Kinderhort 10.45 Uhr Predigtgespräch im KGH	9.30 Uhr Gottesdienst Predigt: Pfr. Renato Tolfo Orgel: Anna Danielewicz Anschliessend Kirchenkaffee	9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank Predigt: Diakon Armin Elser Orgel: Martin Schläpfer Anschliessend Apéro
Sonntag 1. November	10 Uhr Gottesdienst zum Reformationssonntag in Oberriet, mit Abendmahl Predigt: Pfr. Martin Böhringer Fahrdienst: Christian Helbling	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag Predigt: Pfr. Hansurs Walder Mitwirkung: Kirchenchor Kinderhort anschl. Vorstellung Projekt «Licht & Ton» in der Kirche	9.30 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Pfr. Renato Tolfo / Pfrn. Andrea Hofacker Musik: Anna Danielewicz / Kirchenchor / Maurin Heule Anschliessend Kirchenkaffee	Kirchentaxi nach Rebstein: 9.20 Uhr ab Rest. Krone (keine Anmeldung nötig)

Eichberg-Oberriet



Evang. Kirchgemeinde
Eichberg-Oberriet

Pfarramt

Pfrn. Ute Neef
Telefon 071 755 14 86
E-Mail evang.pfarramt.eichberg@bluewin.ch

Pfr. Martin Böhrringer
Telefon 071 760 07 43
E-Mail m.boehrringer@bluewin.ch

Präsident Hansueli Geisser
Telefon 071 761 10 85
E-Mail geisser.h@bluewin.ch

Sekretariat Petra Erben
Telefon 071 755 42 61
E-Mail petra.erben@bluewin.ch

www.ref-eichberg-oberriet.ch

Mitteilungen

AMTSWOCHEN

1. bis 8. Oktober: Pfr. Claudius Hess
(Tel. 081 599 37 28)

9. Oktober bis 1. November:
Pfr. Martin Böhrringer

Veranstaltungen

HALTESTILLE IN DER KIRCHE IN EICHBERG

Mittwoch, 21. und Mittwoch, 28. Oktober,
9.30 Uhr, Kirche Eichberg
Eine halbe Stunde für Besinnung, Musik,
Ruhe und Gebet

KAFI HAND UND HERZ

Montag, 5. Oktober, 14.00 Uhr, im ev. Kirch-
gemeindehaus in Oberriet

BIBELKREIS

Freitag, 23. Oktober, 20.00 Uhr, im Pfarrhaus
mit Pfrn. Ute Neef

KANTONALER SINGTAG

Sonntag, 25. Oktober, 14.00–17.30 Uhr,
in der Lokremise St.Gallen.
Weitere Infos unter www.lokremise.ch

Sonntagsschule

In den Herbstferien bis und mit 18. Oktober
findet keine Sonntagsschule statt.

Sonntag, 25. Oktober

10.00 Uhr, Eichberg
Mitwirkung im Erntedank-Gottesdienst

SUPPENTAG AM 25. OKTOBER

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche in
Eichberg

Ab ca. 11 Uhr: Suppentag in der Mehrzweck-
halle Eichberg. Besucher aller Konfessionen
sind herzlich eingeladen.

Ab ca. 13.00 Uhr singen die Sunsingers. Alle, ob
Gross oder Klein, werden von diesem Auftritt
überrascht sein. Dem Sunsinger-Chor gehören
auch Menschen mit Behinderung an.

Der gesamte Erlös des Suppentages geht zu-
gunsten des Vereins Insieme Rheintal. Dieser
Verein unterstützt Menschen mit Behinderung.

Abgabe der Erntegaben zum Schmuck der
Kirche: Samstag, 14–16 Uhr im Unterrichts-
zimmer des Pfarrhauses.

Ab Sonntagmittag Verkauf der Gaben zu-
gunsten des Vereins Insieme Rheintal.
Gerne nehmen wir auch Backwaren usw. für
das Dessertbuffet entgegen. Abgabe: Samstag,
13.30–14.30 Uhr und Sonntag ab 11 Uhr, jeweils
in der Mehrzweckhalle.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende und
Ihren Besuch.

FRAUENVEREIN

Herbst- und Winterbörse am Samstag,
24. Oktober, 13.30–15.30 Uhr in der Mehrzweck-
halle Eichberg.

Weitere Informationen erhalten Sie bei
Erika Weneberger (071 755 10 50) und auf
der Homepage des Frauenvereins:
www.frauenverein-eichberg.ch

AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI UND KLEIDERSAMMLUNG

Wir sammeln Weihnachtspäckli für Not leiden-
de Familien in Osteuropa. Im vergangenen Jahr
kamen bei den vier nationalen Hilfswerken
gegen 100 000 Päckli zusammen, davon waren
180 aus unserer Kirchgemeinde.

Mit einem Weihnachtspäckli bringen Sie grosse
Freude in den dunklen Alltag eines Kindes,
einer erwachsenen Person oder einer ganzen
Familie in Osteuropa.

Ebenso sammeln wir auch wieder gut erhaltene
Kleider.

Abgabetermin ist Anfang November.

Datum und Ort werden in der Novemberaus-
gabe des Kirchenboten bekanntgegeben.

Kontaktperson Päckli

Vreni Walt, Eichberg, 071 755 13 25

Kontaktperson Kleider

Mina Geisser, Oberriet, 071 761 10 85

IM GEDENKEN

In Traurigkeit und Betroffenheit müssen wir
euch die schmerzliche Mitteilung vom Heim-
gang unserer lieben langjährigen Synodalen
Rosalinde Evelin Gugolz machen.

Wir durften Rosalinde kennenlernen als eine
dem christlichen Anliegen verpflichtete und
zugleich weltoffene Mitarbeiterin, die für die
Belange unserer Kirchgemeinde in der Synode
zuverlässig eingetreten ist.

Darüber hinaus ist sie uns gegenwärtig als eine
liebenswürdige und warmherzige Persönlich-
keit, eine inspirierende Gesprächspartnerin
und eine charmante, wunderbare Gastgeberin
und als ein Mensch, der mit seiner Herzlichkeit
und seinem fröhlichen, ansteckenden Lachen
unsere kirchliche Gemeinschaft sehr bereichert
hat.

Ihrer Familie, insbesondere ihrem Ehemann
und ihren Kindern, gilt unser tiefstes Mitgefühl.
Rosa, wir werden dich nicht vergessen!

In Dankbarkeit und bleibender Erinnerung
die Kirchenvorsteherschaft



Foto: Martin Böhrringer

Gott hat uns reich beschenkt – wir wollen ihm dafür danken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Erntedank-Gottesdienst und Suppentag am 25. Oktober in Eichberg.

Altstätten



Pfarramt

Pfr. Hansurs Walder
Telefon 071 757 83 81

Pfr. Gregor Weber
Telefon 071 757 83 86

Diakonat

Telefon 071 757 83 82
Fax 071 757 83 80

Sekretariat

E-Mail info@ref-altstaetten.ch
Telefon 071 757 83 83
Fax 071 757 83 80

www.ref-altstaetten.ch

Amtswochen

bis 2. Oktober: Pfr. Gregor Weber

3.–8. Oktober: Pfr. Emil Teindel, Föhrenweg 1, 9445 Rebstein, 071 744 15 02 oder 078 742 99 33, emil-teindel@hispeed.ch

ab 9. Oktober: Pfr. Hansurs Walder

Abendgebete

Mittwoch, 21. Oktober,
19.30 Uhr, Abendgebet für Mission im KGH

Andachten- und Abendmahlsfeiern

Freitag, 23. Oktober, 15.15 Uhr

Andacht in der Kapelle des Hauses
Sonnengarten

Freitag, 23. Oktober, 16.30 Uhr

Andacht im Forst

Dienstag, 27. Oktober, 16.45 Uhr

Andacht im Roosen

Freitag, 30. Oktober, 10 Uhr

Andacht mit Abendmahl im VIVA

Freitag, 30. Oktober, 16 Uhr

Andacht im Haus Blumenfeld

Amtshandlungen im August und September

AUS DIESEM LEBEN WURDEN ABERUFEN UND KIRCHLICH BESTATTET

Am 5. August

Georges Küng-Bietenhader, gestorben im Alter von 79 Jahren, 3 Monaten und 1 Tag, wohnhaft gewesen Rüti-Tobel 3, Altstätten

Am 24. August

Hans Studer-Ritter, gestorben im Alter von 77 Jahren und 14 Tagen, wohnhaft gewesen Weideststr. 2, Altstätten

ZUR EINSEGNUNG IST GEBRACHT WORDEN

Am 15. August

Larissa Graf, Tochter des Domenik Graf und der Nicole, geb. Ferrai, wohnhaft Rebbergstr. 12, Rebstein

ZUR TAUFE SIND GEBRACHT WORDEN

Am 30. August

Finja Lenherr, Tochter des Marcel Thür und der Jennifer Lenherr, wohnhaft Alte Ruppenstr. 9, Altstätten

Am 13. September

Alina Keel, Tochter des Peter Keel und der Florina, geb. Gätzi, wohnhaft Vogleren Gätziberg 4, Altstätten

Jara Tersteeg, Tochter des Jan Tersteeg und der Jasmin, geb. Thurnherr, wohnhaft Hard 8, Oberriet

IN UNSERER KIRCHGEMEINDE WURDEN GETRAUT

Am 15. August

Domenik und Nicole Graf, geb. Ferrai, wohnhaft Rebbergstr. 12, Rebstein

Spezielle Anlässe

FRAUENGRUPPEN

«Käfälä mit Tüüfgang» im Mütter-Kind-Treff
Montag, 26. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr, im KGH,
Kontaktperson: Angelika Büchel, 071 755 09 02

«Aufblühen» im Frauentreff

Dienstag, 20. Oktober, 9 bis 11 Uhr, im KGH,
mit Kinderhütendienst
Kontaktperson: Martina Haller, 071 755 69 62

Frauentreff «time-out-door»

Freitag, 30. Oktober, 18.30 Uhr
Kontaktperson: Sandra Berger, 071 755 19 18
Anmeldung erforderlich!
Infos und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage.

MÄNNERGRUPPE

«männertreff» – eine abenteuerliche Reise zu sich selbst
Freitag, 16. Oktober, 19 Uhr
Kontaktpersonen:
Markus Hautle, 071 720 12 75 oder
Daniel Schelling, 071 755 79 07 –
Anmeldung erforderlich!
Alle Infos und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage.

VORTRAG DER REG. ÖK. ERWACHSENEN-BILDUNG

Dienstag, 27. Oktober, 20 Uhr, im KGH,
Dr. med. Christoph Sträuli, Stellvertretender
Chefarzt der Chirurgie im Spital Grabs, berichtet über seine eindrücklichen Einsätze in Drittweltländern; in Äthiopien, Gambia und Haiti.

KONTAKTGRUPPE

Donnerstag, 29. Oktober, 12 Uhr,
Mittagstisch im KGH

Online-Spenden

PROJEKTSTELLE GEISTLICHE BEGLEITUNG

Seit kurzer Zeit ist es nun auch möglich, eine Spende für die Projektstelle Geistliche Begleitung online, über Lastschrift, Kreditkarte oder PayPal zu tätigen.
Besuchen Sie dazu unsere Homepage:
<http://www.ref-altstaetten.ch/spenden.html>



Voranzeige Gemeindeferienwoche 2016: «auf Luthers Spuren»

Kurz vor dem 500-Jahr-Jubiläum des Reformators Martin Luther führen wir im Herbst 2016 wieder eine Gemeindeferienwoche durch. Unser Reiseziel ist Duderstadt, eine wunderschöne deutsche Altstadt, genau beim ehemaligen Grenzverlauf West- und Ostdeutschland.

Unsere Unterkunft eignet sich auch dieses Mal wieder für Familien und Einzelpersonen. Das Hotel liegt ganz im Grünen und bietet für alle Altersstufen sehr viele Möglichkeiten. Es werden verschiedene Führungen zu den Wirkungsstätten des Reformators Martin Luther angeboten, die unseren Blickwinkel für Kirchengeschichte weit öffnen werden. Natürlich hat es auch auf dieser Reise wieder viel Platz für Jung und Alt bei Spiel, Spass, Sport und Besinnlichem.

Die Reise findet vom 9.10. bis 16.10.2016 statt. Genauere Informationen erhalten Sie Anfang 2016.

Für Frühinformationen können Sie sich gerne an das Sekretariat, 071 757 83 83, oder an den Organisator Roger Benz, 071 750 04 10, wenden.

Erlebniswelt Kirche

FIIRE MIT DE CHLINE

Ökumenische Kleinkinderfeiern finden erst im November wieder statt.

SONNTAGSSCHULE / SUNNTIGSTEENS

Kirchgemeindehaus Altstätten
Sonntag, 4., 11., 18. und 25. Oktober sowie
1. November, 9.30 Uhr

JUNGSCHAR

Samstag, 24. Oktober, 14 Uhr, im KGH

JUGENDGRUPPEN

Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr, Boxästopp Special

Rebstein- Marbach

Evangelisch-
reformierte
Kirchgemeinde



Rebstein-
Marbach

Pfarramt

Pfr. Renato Tolfo, 071 777 12 72
pfarramt.rebstein@ref-rebstein-marbach.ch

Pfrn. Andrea Hofacker, 071 777 11 13
pfarramt.marbach@ref-rebstein-marbach.ch

Diakonie

Armin Elser, 071 777 14 11
diakonie@ref-rebstein-marbach.ch

Präsident

Hans Hohl, 071 777 23 69
praesident@ref-rebstein-marbach.ch

Sekretariat

Susanne Heule, 071 508 52 63
sekretariat@ref-rebstein-marbach.ch

www.ref-rebstein-marbach.ch

Wir gratulieren herzlich

Folgende Mitglieder unserer Kirchgemeinde feiern in den kommenden Wochen einen hohen Geburtstag:

REBSTEIN

Ribi Dora
Tüscher Irma
Bossard Rosa

Amtshandlungen August

ABDANKUNGEN

18. August: Hans Rudolf Forter,
Untergasse 20, im 62. Lebensjahr

27. August: Trudi Jann-Segmüller,
Zechhaldenstrasse 24, im 83. Lebensjahr

«Fürchte dich nicht,
denn ich bin bei dir!
Hab keine Angst,
denn ich bin dein Gott.»

Jesaja 41, 10

VORANKÜNDIGUNG INFORMATIONSABEND

Liebe Kirchbürgerinnen, liebe Kirchbürger
Seit dem 1. Januar 2015 sind wir Räschter
und Marper als Kirchgemeinde gemeinsam un-
terwegs.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein zu einem
Apéro und einem kleinen Imbiss am **20. No-
vember, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Rebstein.**

An diesem Abend möchten wir Ihnen aufzeigen,
wie der Weg in Zukunft weiter aussehen
könnte, und Ihnen neue Angebote vorstellen.
Weitere Infos folgen im November-Kirchen-
boten.

Die Kirchenvorsteherschaft

Veranstaltungen Rebstein

KINDERCHOR

Freitag, 23. Oktober,
im Kirchgemeindehaus
16.15 bis 17.15 Uhr, Kindergarten bis 3. Klasse
16.45 bis 17.45 Uhr, 3. bis 6. Klasse
Leitung: Björn Wiget
www.singedmit.ch

PINOCCHIO-TREFF

Montag, 26. Oktober, 15 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

FRAUEZMORGE

Mittwoch, 28. Oktober, 8.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus

Veranstaltungen Marbach

HANDARBEITSRUNDE

Montag, 19. Oktober, 14.00 Uhr,
im evang. Kirchensaal
Willkommen sind alle, die Freude am
textilen Werken haben. Die gestrickten
und gebastelten Sachen werden am
Flohmarkt, beim Adventskranzverkauf
und am Suppentag für einen guten
Zweck verkauft.

FUSION DER FRAUENVEREINE

Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr,
Bühne Marbach
Die beiden konfessionellen Frauenvereine
laden zur ausserordentlichen Hauptver-
sammlung ein. Es geht um die Auflösung der
bisherigen Vereine und die anschliessende
Neugründung eines gemeinsamen Frauen-
vereins. Die Versammlung des evang. Frauen-
vereins beginnt um 19.30 Uhr in der Bühne
Marbach.

Leben mit Hindernissen

Wir werden nicht gefragt, Hindernisse – mal
gross und scheinbar unüberwindbar, mal
klein und dennoch lästig – säumen unseren
Lebensweg.
Manche liegen in uns selbst, andere werden
uns von unserer Umwelt zugemutet und wieder
andere ergeben sich aus alltäglichen Situatio-
nen ganz unbeabsichtigt und doch unvermeid-

Gemeinsame Veranstaltungen

ANDACHT IM GESERHUS

Donnerstag, 22. Oktober, 16.15 Uhr,
Andacht mit Pfrn. Andrea Hofacker

ERNTEDEANK

Es ist Erntezeit. Überall in den Geschäften se-
hen wir derzeit Regale und Auslagen, die bis
zum Rand gefüllt sind mit frisch geerntetem
Gemüse und Früchten. Es sind die Früchte des-
sen, was Gott uns zur Aussaat und Pflege in die
Hände gegeben hat. Gaben sind uns in reichem
Masse zum Segen geworden. Mit unseren Got-
tesdiensten wollen wir Gott danken für die
Ernte und damit für den Reichtum, der uns ge-
schenkt ist.



Am 18. Oktober feiern wir in der evang. Kirche
Rebstein mit einem ökumenischen Familien-
gottesdienst. Die Schülerinnen und Schüler der
IKRU-Klassen von Loredana Frei erzählen uns
die Geschichte vom unzufriedenen Bauern und
wirken in der Liturgie mit. Musikalisch um-
rahmt den Gottesdienst Karin Fend. Anschlies-
send gibt es im Kirchgemeindehaus ein Mittag-
essen.

Am 25. Oktober feiern wir in der evang. Kirche
Marbach den Familiengottesdienst, gestaltet
von Armin Elser.

lich. Manche Hindernisse lassen sich umgehen,
manche überwinden. Aber wenn sie uns den
Blick versperren, das Weiterkommen behin-
dern, Leben einschränken?

Im «Gottesdienst mit Lebensexperten» erzähl-
ten Ruth Kasper, Otto Graf und Irma Graf ein-
drückliche Ereignisse aus ihrem Leben, welche
die Gottesdienstbesucher auf verschiedene
Weisen berührten.

